



Tabletteneingaber (re.), Tablettenmörser (li.) und Tablettenzerteiler (oben) sind praktische Hilfsmittel



„Gold Standard“
zertifiziert
seit 2017

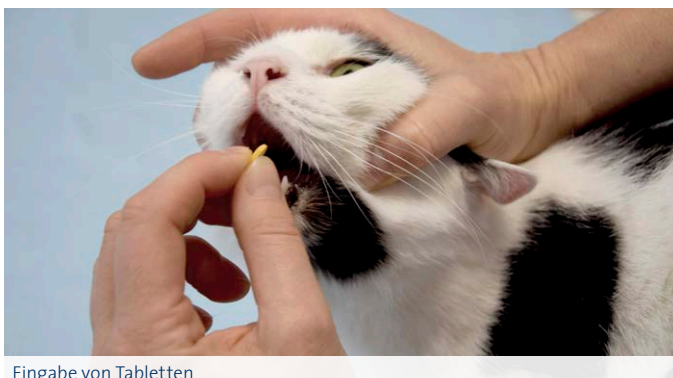
Tabletteneingabe bei Ihrer Katze

Die Verabreichung von Tabletten bei einer Katze kann sehr anstrengend sein und nur wenige Tiere sind uneingeschränkt kooperativ. Es ist allerdings sehr wichtig, dass eine einmal begonnene Medikation bis zum Ende durchgeführt wird. Sollten Sie damit Schwierigkeiten haben, kontaktieren Sie uns bitte – wir werden versuchen, zusammen mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Können Tabletten im Futter oder mit Futter gegeben werden?

Manche Tabletten sind schmackhaft und werden bestenfalls von Ihrer Katze freiwillig gefressen. Andere können in einer kleinen Leckerei versteckt werden (ein Flöckchen Butter, ein Stück Kaustange oder ein kleines Stück Käse, Fleisch oder Fisch). Sie können Tabletten auch zerdrücken bzw. Kapseln entleeren und das Pulver mit einer kleinen Menge Futter, Leckerli oder Wasser in einer Spritze mischen.

Einige Tabletten oder Kapseln dürfen allerdings nicht zerkleinert oder geöffnet werden, schmecken sehr bitter oder dürfen nicht mit Futter eingegeben werden! Beachten Sie daher bitte immer die Packungsbeilage oder die Anweisungen Ihres/r Tierarztes/ärztin.



Eingabe von Tabletten



Eingabe flüssiger Medikamente



Tricks und Hilfsmittel für die Tabletteneingabe

Gehen Sie ganz sanft mit Ihrer Katze um, sprechen Sie ruhig und beschwichtigend mit ihr. Falls die Eingabe sehr stressig für Ihre Katze ist, kontaktieren Sie Ihre/n Tierarzt/ärztin, um Alternativen zu besprechen.

So wird's gemacht:

- Die Eingabe kann einfacher sein, wenn eine zweite Person Ihre Katze vorsichtig hält. Oft hilft es, wenn Sie Ihre Katze in ein großes Handtuch oder in eine Decke wickeln, um sie ruhig zu halten und zu verhindern, dass sie Sie kratzt (vgl. das Merkblatt „Handtuchwickeltechnik“).
- Halten Sie Ihre Katze, indem Sie mit Hilfe Ihrer Hände, Arme und Ihres Körpers ihren Bewegungsfreiraum begrenzen.
- Halten Sie den Kopf Ihrer Katze sanft fest, indem Sie Daumen und Zeigefinger auf jeder Seite des Oberkiefers am Mundwinkel platzieren. Wenn Sie diesen Bereich festhalten, können Sie den Kopf kontrollieren, ohne Ihre Katze zu verletzen.
- Halten Sie die Tablette zwischen Daumen und Zeigefinger der anderen Hand.
- Neigen Sie den Kopf Ihrer Katze so, dass die Nase nach oben zeigt.
- Öffnen Sie das Maul, indem Sie mit einem freien Finger der Hand, die die Tablette hält, die Reihe der kleinen vorderen Zähne im Unterkiefer vorsichtig nach unten drücken.
- Ist das Maul geöffnet, stecken Sie die Tablette so schnell und tief wie möglich ins Maul oder lassen Sie sie in der Mitte der Zunge in die Tiefe fallen (ggf. mit Tabletteneingaber).
- Danach neigen Sie den Kopf Ihrer Katze nach unten, damit sie schlucken kann. Mit der Nase nach oben ist ein Schlucken kaum möglich.
- Damit die Tablette leichter geschluckt werden kann, kann nach der Eingabe eine kleine Menge Futter oder ein Leckerli gegeben werden. Alternativ träufeln Sie etwas Wasser mit Hilfe einer Spritze von der Seite in das Maul der Katze.
- Tabletten, die zerdrückt werden dürfen, können Sie mit Wasser vermischen und über eine Spritze direkt in das Maul Ihrer Katze geben.

Der Trick bei der Eingabe ist, die Tablette so tief und mittig wie möglich ins Maul zu platzieren, dass die Katze nur noch schlucken kann, statt die Tablette wieder auszuspucken! Sie können auch Tabletteneingaber benutzen, um zu vermeiden den Finger in das Katzenmaul stecken zu müssen. Fragen Sie hierzu Ihre/n Tierarzt/ärztin. Wichtig ist, die Tabletteneingabe positiv für die Katze zu gestalten, indem sie zum Abschluss immer gelobt wird und ein Leckerli bekommt. Lassen Sie die Tabletteneingabe nicht in Kämpfe mit Ihrer Katze ausarten – sie wird es sich merken und es wird sich von Mal zu Mal schwieriger gestalten, ihr Tabletten einzugeben!